



März 2019

Kollegiale Führung für das mit 1. Jänner 2020 startende „Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum“ steht fest

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Spitzenmedizinische Schwerpunkte in ausgewählten Bereichen, eine ausgezeichnete medizinische und pflegerische Versorgung der Region und eine fordernde Ausbildung für junge MedizinerInnen in den unterschiedlichsten Fachbereichen, all das zeichnet die beiden Landes-Krankenhäuser Kirchdorf und Steyr schon jetzt aus.

Mit der Gründung des sogenannten Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikums (PEK) ab 1. Jänner 2020 wachsen zwei bereits starke Spitäler zu einem noch größeren Ganzen zusammen.

Mitte März wurde durch den Aufsichtsrat der OÖ Gesundheitsholding GmbH die für 1. Jänner 2020 designierte Kollegiale Führung dafür bestellt. Bei einem gemeinsamen Termin wird sich diese ehestmöglich bei Ihnen vorstellen und dabei einen aktuellen Stand zum Projekt geben.

Der Termin dafür folgt rechtzeitig.

Um die Zeit bis zum persönlichen Kennenlernen etwas zu verkürzen, dürfen wir Ihnen die neue KoFu schon vorab kurz vorstellen:

Ärztlicher Direktor

Dr. Michael Hubich, MBA ist seit 2016 als ärztlicher Direktor im Landes-Krankenhaus Steyr tätig und setzte schon früh in seiner Karriere den Fokus auf das Gesundheitsmanagement. Von 2005 bis 2008 war Hubich als Assistent der Geschäftsführung und von 2008 bis 2016 als Vorstand für Medizincontrolling und Qualitätsmanagement bzw. ärztlicher Direktor Stellvertreter im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz tätig.

„Ich sehe das gemeinsame Klinikum als große Chancen für beide Standorte, denn durch eine langfristige, gute Abstimmung der medizinischen Schwerpunkte beider Häuser kann jeder Standort profitieren. Jedes Haus hat jetzt schon seine Stärken, Schwerpunkte und Experten. Diese lassen sich in einem gemeinsamen Klinikum im Sinne der Versorgung der Gesamtregion noch besser weiterentwickeln. Auch eine gute und enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen ÄrztInnen ist dafür sehr wichtig.“

Kaufmännischer Direktor

Mag. Heinz Kosma ist bereits seit 1993 kaufmännischer Direktor des Landes-Krankenhauses Steyr. Dem promovierten Wirtschaftler und akademisch geprüften Krankenausmanager sind Zukunftsthemen, wie Forschung, Weiterbildung oder die Implementierung moderner IT-Systeme sehr wichtig. Das neue Klinikum erhält mit ihm einen erfahrenen Krankenhausmanager.

„Für die Zusammenarbeit an zwei Standorten ist es besonders wichtig eine gemeinsame Unternehmenskultur aufzubauen, in der die Zusammenarbeit und das WIR gelebt wird. In der aber auch die bisherige Kultur jedes Hauses weiterhin ihren Platz haben soll. Gerade als Führungskraft ist man da in der Pflicht und hat seine Vorbildfunktion wahrzunehmen. Ich bin daher sehr froh, dass wir bereits jetzt in einem intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Kirchdorf stehen und bedanke mich über die ausgesprochen gute Gesprächsbasis mit der Kirchdorfer Krankenhausleitung. Denn vor allem im kaufmännischen Bereich werden wir künftig sehr intensiv zusammenarbeiten, da braucht es eine gute Vertrauensbasis.“

Pflegedirektorin

DGKPⁱⁿ Walpurga Auinger komplettiert das Team mit ihrer langjährigen Erfahrung. Seit 2002 ist sie Pflegedirektorin im Landes-Krankenhaus Steyr. Davor war sie 20 Jahre als Pflegedirektorin bzw. Schuldirektorin an der damals neugegründeten Krankenpflegeschule tätig und kennt somit auch das Kirchdorfer Haus sehr gut.

„Ich war vor meiner Zeit in Steyr bereits 20 Jahre in Kirchdorf tätig. Das Haus ist mir noch immer sehr vertraut und ich kenne noch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich weiß und bin überzeugt, nachdem ich ja auch nahe dem Krankenhaus wohne, dass die Pflege unserer PatientInnen auf einem ausgezeichneten Niveau erfolgt und wirklich sehr gute Arbeit in Kirchdorf geleistet wird. Ich freue mich sehr auf das Zurückkommen nach Kirchdorf.“

